

Beginn: 18:05 Uhr
 Ende: 19:43 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/023/2023
 WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 14.12.2023 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 22. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 08.12.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 07.12.2023 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

| | |
|--------------------|--|
| Christian Burkhart | |
|--------------------|--|

Erster Beigeordneter

| | |
|--------------|--|
| Werner Kempf | |
|--------------|--|

Beigeordnete

| | |
|-------------|--|
| Ulrich Böck | |
|-------------|--|

| | |
|---------------------|--|
| Reiner Niederberger | |
|---------------------|--|

Ratsmitglieder

| | |
|--------------|--|
| Hermann Hahn | |
|--------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Lena Hirschinger | |
|------------------|--|

| | |
|---------------|--|
| Thomas Kiefer | |
|---------------|--|

| | |
|--------------|--|
| Klaus Kirsch | |
|--------------|--|

| | |
|-------------------|--|
| Hans-Dieter Klein | |
|-------------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Michael Martin | |
|----------------|--|

| | |
|-------------|--|
| Thomas Munz | |
|-------------|--|

| | |
|-----------------|--|
| Thomas Dietrich | |
|-----------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Torsten Hertel | |
|----------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Christiane Huber | |
|------------------|--|

| | |
|------------|--|
| Anja Mohra | |
|------------|--|

| | |
|-------------|--|
| Ernst Spieß | |
|-------------|--|

| | |
|------------|--|
| Rudi Erdle | |
|------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Mathias Geenen | |
|----------------|--|

| | |
|--------------|--|
| Elke Mandery | |
|--------------|--|

| | |
|-------------|--|
| Dirk Müller | |
|-------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Andrea Schneider | |
|------------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Wolfgang Karch | |
|----------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Dr. Dagmar Lange | |
|------------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Werner Schreiner | |
|------------------|--|

| | |
|--------------------------------------|--|
| Sabine Trommershäuser-Gsottschneider | |
|--------------------------------------|--|

| | |
|-------------|--|
| Artur Bretz | |
|-------------|--|

| | |
|-------------|--|
| Hanna Sties | |
|-------------|--|

| | |
|---------------------|--|
| Hans-Günter Gerstle | |
|---------------------|--|

Ortsbürgermeister

| | |
|-------------------|--|
| Hans-Peter Carius | |
|-------------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Reinhard Denny | |
|----------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Gerhard Hammer | |
|----------------|--|

Schriftführer

| | |
|------------|--|
| Silke Fath | |
|------------|--|

Verwaltung

| | |
|--------------------|--|
| Christina Abele | |
| Dr. Sven Gütermann | |
| Carolin Jost | |
| Frank Klos | |
| Reiner Paul | |
| Gabi Spies | |
| Hans-Peter Spies | |

Abwesend:**Ratsmitglieder**

| | |
|-------------------------|--------------|
| Dominik Rubiano Soriano | |
| Hans Bosch | entschuldigt |
| Romy Schwarz | entschuldigt |
| Mathias Spieß | |
| Matthias Dienes | |
| Dominik Harsch | entschuldigt |
| Christine Bergdoll | entschuldigt |
| Steffen Kremser | entschuldigt |

Stadtbürgermeister

| | |
|-------------------|--------------|
| Benjamin Seyfried | entschuldigt |
|-------------------|--------------|

Ortsbürgermeister

| | |
|----------------|--------------|
| Pascal Braun | |
| Peter Fischer | |
| Harald Jentzer | |
| Jürgen Munz | entschuldigt |
| Thomas Wick | |

Sachverständige

| | |
|--------------|--|
| Günter Magin | |
|--------------|--|

Verwaltung

| | |
|-----------------|--------------|
| Peter Bastian | entschuldigt |
| Ingeborg Keller | |

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2024
- 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 01/632/V/484/2022
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 01/633/V/485/2022
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO

- Vorlage: 01/634/V/487/2022
- 7 Beratung und Beschlussfassung Jugendbeteiligung in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Vorlage: 01/698/III/062/2023
- 8 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Tiefbaugesellschaft mit beschränkter Haftung
Vorlage: 01/688/VI/391/2023
- 10 Wanderarena
Vorlage: 01/695/II/008/2023
- 11 Auftragsvergaben
- 11.1 Beratung und Beschlussfassung über den Wiederaufbau der Stützmauer an der Queich
Vorlage: 01/699/IV/718/2023
- 11.2 Weitere Auftragsvergaben
Auftrag Verkauf Rüstwagen (RW 1) Freiwillige Feuerwehr Annweiler am Trifels
- 11.2. Vorlage: 01/701/III/070/2023
- 1
- 12 Anfragen
- 13 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Ratsmitglied Ernst Spieß den Antrag, die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 abzusetzen, da hier noch Klärungsbedarf besteht.

Mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 18 Enthaltungen wurden die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 abgesetzt.

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Herr Ortsbürgermeister Spieß bittet zu den Tagungsordnungspunkten 4,5 und 6 um Informationsnachsuss. Daher werden die Tagungsordnungspunkte 4, 5 und 6 abgesetzt. Weiter liegen keine Eingaben vor.

3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2024

Bürgermeister Burkhart erläutert ausführlich den Haushalt für das Haushaltsjahr 2024. Weiter gibt er einen Rückblick zur Situation des Trifelsbades, sowie zum Feuerwehr Großeinsatz bei der Fa. Span Service im August 2023.

Die Sprecher der Fraktionen diskutieren und erläutern ihre Einstellung zum Haushalt 2024 und bedanken sich bei der Verwaltung und dem Bürgermeister für die geleistete Arbeit im Jahr 2023.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit 19 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

**4 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 01/632/V/484/2022**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**5 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 01/633/V/485/2022**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**6 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 01/634/V/487/2022**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**7 Beratung und Beschlussfassung Jugendbeteiligung in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Vorlage: 01/698/III/062/2023**

Aufgrund einer Überarbeitung der Gemeindeordnung durch den Rheinland-Pfälzischen Landtag, müssen Jugendliche in politische Entscheidungen, die ihre Interessen berühren, eingebunden werden. Daraus resultiert die Notwendigkeit einer Konzeption, wie dies umgesetzt werden soll. Die vorliegende Konzeption für die Jugendbeteiligung in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels (siehe Anlage) entstand in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus den Bereichen Jugendarbeit, Schule, Politik und Vereinen. Sie beruht auf den positiven Erfahrungen, die im Rahmen des Projekts „Jugend entscheidet“ gesammelt wurden. Die aufgenommenen drei Partizipationsformen (Jugendforum, Online-Verfahren zu einzelnen Themen sowie Einwohnerfragestunde im Verbandsgemeinderat) wurden auch von den teilnehmenden Jugendlichen, in einer Nachbesprechung des Projekts befürwortet.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, dass die Konzeption zur Jugendbeteiligung in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels in Kraft tritt.

8 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es liegen keine Spenden vor.

**9 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Tiefbaugesellschaft mit beschränkter Haftung
Vorlage: 01/688/VI/391/2023**

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels bedient sich im Bereich seiner Tiefbauarbeiten, d. h. bei seinem Eigenbetrieb und beim Straßenbau derzeit ausschließlich externer Firmen. Gleiches gilt für den Eigenbetrieb Stadtwerke Annweiler am Trifels. Beide Eigenbetriebe vergaben in den letzten fünf Wirtschaftsjahren in diesem Bereich rd. 10 Mio. Euro. Für die nächsten 5 Wirtschaftsjahre wird der gleiche Ausgabenumfang angepeilt.

Seit 2018 stiegen die Aufwendungen im Baubereich erheblich. Musste im Jahr 2018 für einen laufenden Meter Tiefbau mit rd. 150 € (ohne Straßenoberfläche) gerechnet werden, so sind es 2023 rd. 450 €. Neben gestiegenen Materialpreisen erhöhten sich Personalaufwand und Margen der Tiefbauunternehmen, zumal der Wettbewerb im Bereich der Südpfalz durch Betriebsaufgaben nicht unerheblich eingeschränkt wurde.

Daneben fehlen auch in der Baubranche Fachkräfte sowie Mitarbeitende die bereit sind auch Rufbereitschaftszeiten an Wochenenden zu leisten. Letztere sind im Bereich der Eigenbetriebe allerdings erforderlich, da Rohrbrüche oder Beschädigungen an Erdkabeln unverzüglich repariert werden müssen. Gleichwohl müssen auch Probleme bei der Firmenauswahl genannt werden. Im Bereich der sogenannten Rahmenverträge für wiederholende Tätigkeiten, erhielten wir bei den letzten beiden Ausschreibungen nur noch ein gültiges Angebot, mit der Folge, dass die sog. Einheitspreise um 30 % gestiegen sind. Diese Aufwärtstendenz wird sich auch bei der nächsten Ausschreibung zum Wirtschaftsjahr 2024 einstellen, so dass die Aufwendungen den Gebührenhaushalt noch weiter und stärker belasten werden.

Der Werkausschuss der Verbandsgemeinde beschäftigte sich mit dieser Situation während den Beratungen zum Wirtschaftsplan und der Gebührenkalkulation. Demnach kam man einstimmig zur Erkenntnis die Leistungen im Tiefbau künftig selbst, durch eine eigene Gesellschaft erbringen zu wollen. Hierzu fasste der Werkausschuss bereits am 22.11.2021 einen Grundsatzbeschluss, die Werkleitung zu beauftragen eine eigene Gesellschaft zur Aufgabenerledigung zu gründen und die Rahmenbedingungen zu schaffen.

Zur Gründung der GmbH war vor der Beschlussfassung nach § 92 GemO die Gründung bei der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße anzuzeigen, was erfolgte. Unter Verweis auf das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 17.11.2023 bestehen aus deren Sicht keine Bedenken hinsichtlich der Errichtung der Trifelsland Infrastruktur GmbH.

Name der neuen Gesellschaft



Innere Organisation

Die Gesellschaft soll bis zu neun Mitarbeitende im technischen Bereich umfassen. Die kaufmännische Verwaltung wird von den Stadt- und Verbandsgemeindewerken erfolgen. Die Aufsicht über die Gesellschaft hat der Werkausschuss / Aufsichtsrat / die Gesellschafterversammlung, wobei einziger Gesellschafter die Verbandsgemeinde sein wird.

Organigramm

Siehe Anlage.

Wirtschaftlichkeit

Um nachhaltig in die Gewinnzone zu kommen, muss die Gesellschaft bei voller Personenstärke von bis zu 9 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von 1.200.000 € erwirtschaften. Dies ist realistisch, insbesondere dann, wenn neben dem Tagesgeschäft auch Projektarbeiten, wie z. B. die Verlegung von Wasserleitungen erledigt werden.

Weitere Ergänzungen zur letzten Sitzung (Update)

- Seit der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates wurde an der Errichtung der Gesellschaft weitergearbeitet. Es fand eine Abstimmung mit dem zuständigen Notar statt, der nochmals kleinere Ergänzungen einpflegte, die dem beiliegenden Gesellschaftsvertrag entnommen werden können. Insbesondere wurde die Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung nochmals angepasst. Der **Aufsichtsrat** besteht dabei aus den Mitgliedern des Werkausschusses. Der Vorsitzende ist qua Amt der Bürgermeister der Verbandsgemeinde. Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus dem Gesellschafter, der hier alleinig die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels ist, vertreten durch den jeweiligen Bürgermeister.
- Nach Rücksprache mit dem designierten Wirtschaftsprüfer Dr. Burret GmbH ist die Trifelsland Infrastruktur GmbH mit notarieller Beurkundung am 15.12.2023 „In Gründung“ und bereits fähig am Rechtsverkehr teilzunehmen. Bis zur Eintragung in das Handelsregister vergehen erwartungsgemäß noch mehrere Wochen oder Monate. Allerdings ist bereits für den Zeitpunkt zwischen 15.12. und 31.12.2023 eine Eröffnungsbilanz und ein Jahresabschluss zu erstellen. Auch sollte das künftige Anlagevermögen und das künftige Personal, welches derzeit noch mit Zeitverträgen bei den Stadtwerken angestellt ist, überführt werden. Die Wirtschaftsprüfer empfehlen daher, dass dieser Sachverhalt dem Verbandsgemeinderat nochmals zur Kenntnis gebracht wird und die Überleitung der Mitarbeiter und der Sachmittel beschließt. Insgesamt sind im Vorgriff auf die Gesellschaft 4 Mitarbeiter mit Zeitvertrag bei der Stadt Annweiler am Trifels eingestellt worden, die neue unbefristete Arbeitsverträge bei der GmbH erhalten.

Als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer soll die Dr. Burret GmbH bestellt werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Einrichtung einer Tiefbaugesellschaft mit beschränkter Haftung.

10 Wanderarena Vorlage: 01/695/II/008/2023

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels hat zum 01.01.2014 eine Kooperationsvereinbarung mit der

Südwestpfalz Touristik e.V. zur Etablierung der Wanderdachmarke „Wanderarena Pfälzerwald-Nordvogesen“ im Rahmen eines gemeinsamen, grenzüberschreitenden Marketings geschlossen. Die Wanderarena hat das Thema Wandern im Pfälzerwald in den letzten Jahren gut unterstützt und ein positives Bild bei den Gästen entwickelt.

In den letzten 10 Jahren gab es weitere Entwicklung rund um das Thema Wandern im Pfälzerwald und Wanderarena. Die Pfalz-Touristik hat die Wanderdachmarke „Wandermenü Pfalz“ entwickelt und ebenfalls erfolgreich auf den Markt gebracht. Auch hier ist die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Kooperationspartner.

Auf französischer Seite gab es vor ein paar Jahren Umstrukturierungen. Den elsässischen Partner der Wanderarena gibt es so nicht mehr und von der neuen Gebietskörperschaft wurde die Kooperation nicht fortgesetzt. Somit konzentriert sich die Wanderarena nunmehr hauptsächlich auf das Gebiet der Südwestpfalz, der grenzüberschreitende Aspekt entfällt auch im Marketing.

Aktuell beschäftigt sich die Pfalz-Touristik mit neuen Organisationsstrukturen im Tourismus. Die Verantwortlichen im Tourismus sind sich einig, dass die Marke „Pfalz“ entsprechend der Tourismusstrategie Pfalz 2025+ gestärkt werden muss. Das hat zur Folge, dass die Mitgliedsbeiträge für die Pfalz-Touristik erhöht werden.

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels sollte diese Neuausrichtung zu einer starken touristischen Marke „Pfalz“ unterstützen und Doppelstrukturen vermeiden. Daher ergeht die Empfehlung, die Kooperationsvereinbarung mit der Südwestpfalz Touristik zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen (31.12.2024).

Mit den dadurch eingesparten jährlichen Beiträgen können die erhöhten Mitgliedsbeiträge bei Pfalz-Touristik finanziert werden. Das Thema Wandern ist ein wichtiger Baustein der Tourismusstrategie Pfalz 2025+ und wird dort als Schwerpunktthema bearbeitet.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 23 Ja Stimmen und einer Enthaltung die Kooperationsvereinbarung mit der Südpfalz Touristik e. V. bezüglich der „Wanderarena Pfälzerwald-Nordvogesen“ zum 31.12.2024 zu kündigen.

11 Auftragsvergaben

11.1 Beratung und Beschlussfassung über den Wiederaufbau der Stützmauer an der Queich Vorlage: 01/699/IV/718/2023

Die Stützmauer der Queich, vom Grundstück der Verbandsgemeinde, ist auf einer Länge von 20 m sanierungsbedürftig.

Ein Teilbereich ist schon vollständig eingebrochen. Die Mauer soll nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung eine neue Fundamentierung erhalten und mit den vorhandenen Sandsteinquadern wiederaufgebaut werden.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 60 000 €

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig den Wiederaufbau der Stützmauer an der Queich.

11.2 Weitere Auftragsvergaben

Auftrag Verkauf Rüstwagen (RW 1) Freiwillige Feuerwehr Annweiler am Trifels 11.2. Vorlage: 01/701/III/070/2023

1

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Annweiler am Trifels ist ein Rüstwagen Typ Mercedes Benz –Unimog-

(Baujahr 1986) stationiert, welcher nicht mehr der neuen Norm entspricht und auch nicht mehr von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) anerkannt wird.

Dieses Fahrzeug hat keinen Nutzen mehr.

Ferner stehen Reparaturarbeiten an der Druckluftbremsanlage an (Bremsventile sind nicht mehr lieferbar), so dass ein Umbau der Bremsanlage nötig wäre. Darüber hinaus bestehen Beschädigungen an Kotflügel und Aufbau.

Eine Instandsetzung ist daher aufgrund des Alters (37 Jahre) nicht mehr wirtschaftlich.

Zudem wird der Stellplatz in der Feuerwache Annweiler am Trifels benötigt.

Es ist deshalb vorgesehen das Fahrzeug über die Firma VEBEG, Frankfurt entsprechend zum Verkauf ausschreiben zu lassen.

Der Verbandsgemeinrat beschließt einstimmig den Rüstwagen Typ Mercedes-Benz Unimog über die Firma VEBEG, Frankfurt zum Verkauf ausschreiben zu lassen.

12 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

13 Informationen

Bürgermeister Burkhardt berichtet über ein Treffen mit dem LBM zur Nachbereitung der Tunnelübung im Oktober 2023, mit Inhalt Umleitungskonzept und die Gewährleistung des Brandschutzes. Zur besseren Verkehrslenkung sollen per Fernzugriff steuerbare Schilder, die bei Tunnelsperrung warnen und der Umleitung dienen sollen angeschafft werden.

Des Weiteren soll ein Fahrzeug (3,5 t) für die Verkehrserziehung angeschafft werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung bietet nach dem Jobticket, demnächst auch das Jobrad und eine betriebliche Krankenversicherung an.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin